# SPORT UND SPIEL

## Walter Dear in der Bahrenfelder Championship.

**Sonntag Anfang 12 Uhr.**

Das interessanteste Rennen im Groß-Hamburger Trabrennsport kommt immer im Spät-Herbst zur Entscheidung, es ist eine internationale Prüfung, die über die englische Meile als Stichrennen ausgetragen wird, die

**Championship von Bahrenfeld.**

Stets hat dieses große Rennen nicht nur die Freunde des Trabersports, die während des ganzen Jahres ständige Gäste zu sein pflegen, nach dem Rennplatz beim Altonaer Stadtpark gelockt, dieses Ereignis sahen sich auch andere Freunde des Pferdes an; denn hier pflegt das beste Material aus deutschen Ställen anzutreten. So ist es auch morgen wieder, da nicht nur Walter Dear und Calumet Butler, sondern auch einige der besten Inländer den Kampf aufnehmen. Der schnelle Amerikaner, das beste je nach Europa gekommene Pferd Walter Dear, hat erst am letzten Mittwoch gezeigt, daß er denthar bestens auf dem Posten ist.

Calumet Butler geht mit ihm vom gleichen Start, dieser andere Amerikaner hat aber schon unter weit günstigeren Bedingungen die Ueberlegenheit seines Landsmannes anzuerkennen gehabt. Vor diesen beiden großartigen Ausländern gehen Produkte der deutschen Zucht in sehr ungünstiger Position ab. Das Berliner Matadoren-Rennen, das Walter Dear gewonnen hat, sah erfreulicherweise auf den Plätzen mit David und Tizian zwei in Deutschland geborene Pferde. Nach glatter Papierrechnung müssen auch hier unser Rekord-Dreijähriger Xiphias und der um ein Jahr ältere Antrag Gegner für Walter Dear sein. Ueber 2300 Meter trabte Xiphias 1:22,5, er müßte also über die Meile schneller gehen können. Auch Antrag hat eine diesjährige Bestleistung von 1:22,3 über 2500 Meter. Beide Inländer haben oft hier und in Berlin Proben ihres Könnens abgelegt, aber die Grenzen des Könnens von Walter Dear kennt man vielleicht auch noch nicht. Der Dreijährige war im übrigen in letzter Zeit am Start nicht sicher, er wird sich in einem solchen Rennen beim Ablauf auch nicht den kleinsten Fehler erlauben dürfen; denn hier wiegt jeder Meter. Walter Dear dagegen leistete in jüngster Zeit alles, was man von ihm verlangte, ihn drücken offenbar die Strapazen einer Saison nicht so wie Xiphias und Antrag, und wir haben daher keinerlei Bedenken, unsere Stimme

**Walter Dear**

zu geben. Wir glauben sogar, daß auch Calumet Butler dieses Mal vor den Inländern ist, jedenfalls im Endergebnis. Es mag sein, daß das erste Stechen einen anderen Ausgang nimmt, daß vielleicht sogar Xiphias oder Antrag hier den Sieger stellen, aber endgültig sollte doch auch in diesem Jahr Walter Dear der Champion sein. Noch nicht genannt sind Banco Duffy und Lee Nelson sowie Ch. Mills' weitere Waffen, Kätchen D. und Querulant, alles Pferde, die allererste Klasse repräsentieren und die auch morgen so laufen dürfen, daß die große Prüfung nicht ein Zweikampf wird, sondern eine Angelegenheit, die die Zuschauer in Spannung hält. Man darf nur hoffen, daß der Wettergott ein Einsehen hat, damit sich dieser spannende Kampf auf einwandfreiem Geläuf vollzieht.

Das Programm ist auch sonst noch reich an interessanten Prüfungen, für die wir die Voraussagen folgen lassen:

1. Fahrt Ch. Mills — Gestüt Lasbek — Barbara Roberts.
2. Walter Dear — Calumet Butler — Xiphias.
3. Däumling — (Pilot) Eintänzer — Maimädel.
4. Guy Silk — Kerli — Konsulin.
5. Nymphenperle — (Gitta) Kudrun — Mina.
6. Fahrt Spies — Flore — (Ostermorgen) Intimität.
7. Mithridates — Fahrt Ch. Mills — Rosenobel.
8. Fahrt Spies — Donatello — Long Florino.

### Voraussichtliche Starter.

Für Pferde ohne Distanz gilt die Rennstrecke der betreffenden Prüfung. Solche ohne Fahrernamen werden von ihrem Trainer gesteuert. Ein * bedeutet, daß der Start dieses Pferdes zweifelhaft ist, ein eingeklammertes (Æ) hinter dem Pferdenamen, daß ein Fahrer noch nicht bestimmt ist.

**1. Rennen.** 2100 Meter. Rosendorn jr. 2080; Cyklop 2080; Iller 2080 (Ad. Freundt); Quellnymphe 2080; Epinard 2080; Marienkäfer 2080 oder Roland D. 2080; Lady Sofia 2080; *Jean D. 2080; *Cleo Elektron 2080; Butterfly 2080; Barbara Roberts 2060 (H. Knaack); Elisabeth K.; Theo Harvester 2080 (Karl Fischer); *Kapuziner 2120; Maimädel 2120; *Lee Nutwood 2120; Trude Dillon 2120 (Abel).

**2. Rennen.** 1590 Meter. Antrag 1590; Xiphias 1590; Kätchen D. 1610 (Æ); Lee Nelson 1610 (Abel); Calumet Butler 1650 (Spies); Banco Duffy 1610 (Gauß jr.); Querulant 1630 (Æ); Walter Dear 1650.

**3. Rennen.** 2600 Meter. Herrenfahren. Lobengrin (Æ); Peru 2620 (O. Hakenberg); Adda (Jacobs jr.) Löwenzahn 2620 (K. Schmidt); Flitzi 2620 (G. Kolb); Monarchie 2640 (P. Krause); *Cleo Elektron 2640 (Æ); Eintänzer 2660 (M. Gröhn); Nutwood Belwin 2660 (A. Brümmer); *Dreih op 2660 (A. Stegemann); *Flore 2680; Ernte 2640 (Th. Schmidt); Däumling 2680 (J. Heidorn); Pilot 2680 (H. Koch); *Maimädel 2700 (Æ).

**4. Rennen.** 2000 Meter. Karl Guy, Marokkaner; Lisa E.; Kerli; Guy Silk (Abel); Tanzmeister; *Amina Roberts; Fagdleiter; Hermes St.; Bastian; Lie; Holle; Bonanza 2020; Lahn 2040 (H. Knaack); Konsulin 2040 (Æ).

**5. Rennen** 1410 Meter. Miß Bacon 1390 oder Yselmonde 1390; *Norne 1390 (Æ); Nymphenperle; Guy Alfons 1390; *Kotek 1390; Starost 1390; Lee Pluto 1390 oder Rubine 1390; Mein Liebchen 1390; Idol 1390 (Stegemann); *Yes 1390 (Æ); Edle 1390; Landro 1390; Darius 1390; Mina 1410 (W. Heitmann); Belcanto 1430; *Gitta 1430 (Ch. Mills); Kudrun 1430 (H. Osterhoff); *Kätchen B. 1450; *Aquanium 1470 (Æ); Yvonne 1470; Indigo 1490; Carl Pluto 1530; Anca 1550.

**6. Rennen.** 2500 Meter. Margarete (H. Steen); Oberkellner; Revue (Ad. Freundt); Jasmund; Christli; Flore 2520 (A. Stegemann); Guy Longinchen 2540 (Spies); *Farina 2540; Mengede 2560; Ostermorgen 2640 (H. Osterhoff); Laudon 2560; Tasso 2560; Herbert N. 2580; Lilie 2580; Loblied 2600; *Salvator 2600; Oceana 2600; Intimität 2600; *Lee Nutwood 2620; Hollyrood Cortella 2620 (Abel); *Peter W. 2680 (Spies).

**7. Rennen.** 2200 Meter. Kanzler; Mithridates; Angele; *Marienkäfer 2240; Jago Symm (Döing); *Dainty Worthy (Æ); Dempsey; *Erlkönig 2220; Intrige 2220; Guri 2220; Dilla Betsey 2220 (Meincke); Rosenobel (Karl Fischer); Miß Duffy (St. Kornberg); Jean D. 2240; Diadoche 2240; Sister Nutwood 2240 (R. Schaper); *Cleo Elektron 2240; *Epinard 2260; *Kuser Dillon 2260.

**8. Rennen.** 2200 Meter. Quintilian; Willkommen; Angelectron (Abel); Cottbus 2240 oder Barbara Pluto 2260; Rheinfels 2180 (Kornberg); Donatello 2220 (H. Osterhoff); Siegfried Guy 2220; Long Florino 2220 (R. Busch); Frilee 2220; Aletta Guy 2220; Miß Dolly 2220 (H. Rolfs); Heide 2240; Nero Watts 2240; Wassernixe 2240 (Ch. Mills); Landita 2240 (Döing); Lupine 2240 (Spies); *Allright 2240; *Lord Toots 2240; Lili 2220 (H. Fedder); *Xylophon 2240; Elfe Forbes 2240; Herrin 2220 (Piplies); Mailand 2240; Dilleric 2240; *Walküre 2260.

### Aus Bahrenfeld.

**Das Gestüt Lasbek** verkaufte an Herrn H. Greve den vierjährigen Johannes-Sohn Trautenwolf, der eine Box bei O. Vogt bezog.

**Stall Hummel** gab den Dreijährigen Peter Prose v. Anvil a. d. Carla Prose an Frau A. Mielke ab, die den Hengst C. Pohl überwies. Dieser junge Trainer hat die Trainieranstalt seines Vaters O. Pohl übernommen und ist gern bereit, weitere Pferde für die Rennbahn vorzubreiten, wobei ihm die langjährigen Erfahrungen seines Vaters zur Seite stehen.

**Herr C. Gebers** überwies den Sechsjährigen Cambus H. wieder dem Trainer K. Schlingmann.

**Mithridates,** der am vorigen Sonntag den Lausbub-Preis gewann, mußte auf Protest hin wieder disqualifiziert werden, da der Dreijährige von falscher Distanz startete. Die Placierung des genannten Rennens ändert sich daher, Comtesse Mia wird Siegerin vor Kanzler, Bandola und Waisenkind.

**Zu Chr. Petersen** in Training gab Frau D. Wedertz den Achtjährigen F.S.-Sohn Moltke.

**Die Ausschreibungen für die dritte Herbstveranstaltung in Bahrenfeld,** die die Tage 1., 5. und 8. November umfaßt, liegen vor, die Rennen sind wieder in der großzügigen Bahrenfelder Preisausstattung proponiert. An jedem Tag kommen neun Prüfungen zur Entscheidung, am 5. November als Zuchtrennen der Preis von Groß-Borstel für Zwei- und Dreijährige, während sich an den beiden Wochentagen die Hauptereignisse an die internationale Klasse wenden. Nennungsschluß ist am Donnerstag, 26. Oktober.

**Morgenarbeit:** Es gefielen besonders Barbara Roberts, Epinard, Pilot, Kudrun, Jean D., Gitta, Ostermorgen, Xylophon, Marienkäfer und Intimität.

### Weitere Turfnachrichten.

**Hochbetrieb herrscht morgen noch einmal im deutschen Rennsport.** In Karlshorst bildet das Jagdrennen der Dreijährigen den Mittelpunkt des auch sonst guten Hindernisprogramms. Galopprennen finden sonst in Leipzig und Krefeld statt, während die Traber außer in Bahrenfeld noch in Gelsenkirchen antreten. Für uns haben aber auch noch einige ausländische Rennen Interesse, so der Austria-Preis in Wien, in dem sich Laotse versucht, und ein großes Jagdrennen in Prag, das Kpt.-Rudolf-Popler-Memorial, in dem Graf E. Solms Hylfos mit Herrn Schlitzkus im Sattel den Kampf mit guten ausländischen Steeplern aufnimmt. Im französischen Rennsport setzt die Bahn in Paris-Longchamp die großen Herbstereignisse fort, der mit 200 000 Franken ausgestattete Prix du Conseil Municipal ist hier das Hauptereignis. B.

**Rennen zu Strausberg, 20. Oktober.**

1. Rennen. Stall Binks Tankred (G. Dolff) 1., Fernseherin 2., Inge 3. Ferner lief Loretto. Tot.: 45, Pl. 17, 22.

2. Rennen. D. Krietes Matador † (R. Eder) 1., Glücksstern † 1., Markgraf 3. Ferner liefen: Wintermärchen, Priester, Amönenwarte, Corviglia. Tot.: Matador: 89, Pl. 14; Glücksstern: 11, Pl. 11, 13.

3. Rennen. J. Wendenburgs Judikta (J. Starosta) 1., Braut 2., Pelagon 3. Ferner liefen: Kurfürstin, Praeter Propter, Patt, Maronita. Tot.: 40, Pl. 13, 20, 11.

4. Rennen. R. Kalffs Optant (W. Haufer) 1., Hebe 2., Frag Papa 3. Ferner liefen: Neutra, Paroli, Elk, Maikrone, Baron Peres. Tot.: 36, Pl. 19, 15, 16.

5. Rennen. Gestüt Erlenhofs Wolgalied (J. Rastenbg.) 1., Linda 2., Protest 3. Ferner liefen: Neapolis, Amarant, Triferra. Tot.: 18, Pl. 14, 27.

6. Rennen. Lt. v. Boths Asta (J. Unterholz.) 1., Garde 2., Ilsha 3. Ferner liefen: Freude, Metrodorus. Tot.: 25, Pl. 14, 16.

7. Rennen. Stall Halmas Cornelia (B. Hamann) 1., Melampos 2., Fiametta 3. Ferner liefen: Constable, Ledon, Hendill. Tot.: 77, Pl. 34, 30.

Tages-Doppel-Wette: Judikta—Wolgalied: 98.

### Der Eisbahnverein vor dem Dammthor aufgelöst.

Der im Jahre 1886 gegründete Eisbahn-Verein vor dem Dammthor hat sich aufgelöst.

Der Club an der Alster, der sich bereits im Vorjahr hinter den Eisbahn-Verein gestellt hatte, übernimmt die Anlage. Er wird die Ausnutzung der Plätze und der Eisbahn an der Rotenbaumchaussee unter möglichster Aufrechterhaltung des bisherigen Betriebes fortsetzen.

Was der hamburgische Tennis- und Eislaufsport (nicht zu vergessen die Vorkriegs-Leichtathletik) dem vor bald 50 Jahren gegründeten Eisbahn-Verein vor dem Dammthor unter der Führung der Herren F. F. Eisse, Dr. Edmund Klee Gobert und in den letzten Jahren Dr. G. Weber zu verdanken hat, ist zu allgemein bekannt, als daß darüber besondere Worte gesagt werden müßten.

Der Club an der Alster übernimmt eine Tradition und sieht sich vor Aufgaben gestellt, denen er nach seiner bisherigen Entwicklung gerecht zu werden verspricht.

### Eingliederung der marxistischen Sportvereine.

Der Sportbeauftragte gibt bekannt:

1. Die Eingliederung der ehemalig marxistischen Sportvereine in die Fachsäulen geschieht einzig und allein über mich. Diese Anordnung entspricht dem Erlaß des Reichssportführers. Fachverbände und andere Stellen können eine derartige Eingliederung ohne meine Mitwirkung nicht vornehmen.

2. Es ist Ehrenpflicht der Vereine, Mitglieder der ehemalig marxistischen Sportorganisationen bei sich aufzunehmen und in ihre Kameradschaften einzugliedern, und zwar in der erlaubten Stärke von 20 Prozent ihres Mitgliederbestandes.

3. Solche neuen Mitglieder dürfen allerdings zunächst auch in den ersten Mannschaften nicht stärker als im Gesamtverhältnis 1:5 in Erscheinung treten.

4. Auf Anordnung des Polizeiherrn sind die Führungszeugnisse, die die Mitglieder der ehemalig marxistischen Vereine bei einer Neuanmeldung in einem Sportverein einzureichen haben, für Minderbemittelte gebührenfrei.

5. Die einzelnen Vereine haben meinen zuständigen Fachvertrauensmännern umgehend alle Mitglieder aufzugeben, die seit dem 5. März 1933 aufgenommen worden sind.

6. Die Jugendabteilungen der aufgelösten marxistischen Vereine sind von den Auflösungsbestimmungen nicht betroffen. Die Jugendleiter melden sich zu einer Rücksprache möglichst umgehend bei mir. (Tesdorpfstraße 4, Sprechzeit von 15—17 Uhr, außer Sonnabends. Fernsprecher: 44 58 44).

gez.: Egon-Arthur Schmidt.

### Der Sport des Sonntags

**Trabrennen:** 12 Uhr: Bahrenfeld: Championship von Bahrenfeld.

**Fußball:** 3 Uhr: Auf den Vereinsplätzen: Meisterschaftsspiele, u. a.:
**H. S. V. — Holstein-Kiel**
Rothenbaum.

**Handball:** 3 Uhr: Hammerpark:
**St. Georg — Polizei, Hamburg.**

**Leichtathletik:**
3 Uhr: „Schloß Erdkamp". Fuhlsbüttel: 12. Alstertallauf.

**Turnen:** 11½ Uhr: Ufa-Palast:
**Turnfestfilm „Treu unserem Volk".**
18 Uhr: Klinker: Bühnenturnen d. Harvesteh. M.T.V. 1872.

**Kegeln:** 1½ Uhr: Sporthalle Stadtpark:
**Senatspreis, Fünfstädtekampf.**

**Golf:** 10 Uhr: Falkenstein: Herbst-Vierer.

**Berichte und Bilder am Montag ganz früh im**
**H.F. am Montag**

### Ein turnerisches Groß-Ereignis.

**Morgen Erstaufführung des Stuttgartfilms der DT.**

Genau eine Woche nach Friedrich Ludwig Jahns 81. Geburtstag findet in Hamburg im Ufa-Palast die Erstaufführung des Deutschen Turnfestfilms „Treu unserem Volk" statt. Fast 3000 Turner und Turnerinnen werden an diesem Ereignis am morgigen Sonntag teilnehmen und dadurch einen Begriff von der Gewalt des 15. Deutschen Turnfestes in Stuttgart bekommen. Der Film ist aus Anlaß seiner am 10. Oktober erfolgten Uraufführung von der Reichspresse eingehend gewürdigt worden. Ueberall wird begrüßt, daß diese gewaltige Schau deutschen Wesens und deutscher Kraft nun in die weitesten Kreise dringt und daß das Stuttgarter Turnfest nun auch ein Erlebnis für diejenigen wird, die nicht dabei sein konnten. Es ist ein glücklicher Gedanke, daß die Hamburger Erstaufführung von der Arbeitsgemeinschaft sämtlicher hamburgischer Vereine veranstaltet wird und daß dieses an sich schon große Ereignis in den Dienst einer schlichten, aber würdigen Siegerehrung der Stuttgartfahrer gestellt werden soll. Sämtliche Turnvereine entsenden ihre im Dienst des Volkes geweihten Fahnen. Gauführer Prof. Dr. Meyer wird die Siegerehrung persönlich vornehmen. So wird dieser 22. Oktober in der Tat für alle hamburgischen Turnvereine ein Großereignis werden, das auch den anwesenden Regierungsvertretern sowie den Kameraden von der SA. und vom Stahlhelm zeigen wird, was und wer deutsche Turner sind.

Weitere Aufführungen des Turnfestfilms sind für den 29. Oktober und den 5. November angemeldet.

**Jahnfeier der H. T. von 1816.**

Der älteste deutsche Turnverein, die Hamburger Turnerschaft von 1816, ließ es sich nicht nehmen, des Begründers der Deutschen Turnerschaft in einer besonderen Feier zu gedenken. In der Turnhalle fand im Jahnzimmer eine würdige Feier statt, in der eingehend über das Leben und Wirken des Vaters der Deutschen Turnerschaft berichtet wurde. Der Redner, Hans Reip, als Vorsitzender der Kneipe A, wußte besonders darauf hinzuweisen, daß viele Gedankengänge des Nationalsozialismus sich mit den Idealen eines Friedrich Ludwig Jahn decken. Als Abschluß dieser Feier wurde von Franz Grewe mit einer zündenden Ansprache ein Adolf-Hitler-Bild überreicht, das nunmehr im Jahnzimmer einen würdigen Platz erhalten hat.

**Harvestehudes Bühnenturnen,**

das morgen im Rahmen des 61jährigen Stiftungsfestes im Klinker durchgeführt wird, beginnt nachmittags 6 Uhr. Die verschiedenen Abteilungen des Vereins und die Kunstturnriege der Turnerschaft von 1816 werden ein ausgezeichnetes und vielseitiges turnerisches Programm ausmachen.

## Hockey-Vorschau zum Sonntag.

### Bundestag und Silberschildspiele Brandenburg—Norddeutschland in Berlin. Schwacher Spielbetrieb in Hamburg.

Wir berichteten bereits gestern ausführlich über die Begegnungen der norddeutschen Silberschild-Mannschaft und der Nachwuchs-Elf mit den entsprechenden Mannschaften des Brandenburgischen Hockey-Verbandes, Spiele, die den würdigen sportlichen Rahmen für den Hockey-Bundestag abgeben sollen. Vor dem Reichssportführer von Tschammer und Osten, den alten Internationalen des Bundes und den Vertretern der Vereine aus allen Teilen des Reiches werden die Spiele vonstatten gehen, und wir hoffen, daß sich die norddeutschen Mannschaften ehrenvoll schlagen werden.

**In Hamburg**

pausieren infolgedessen Harvestehude und die Klipper, während

Uhlenhorst gegen Groß-Flottbek antritt (11 Uhr, Hummelsbüttel). Die Eulen werden ohne ihre vier Besten (Gebr. Heuser, Hintze und Suhl), die für die repräsentativen Mannschaften spielen, keinen leichten Stand gegen die Flottbeker haben und sich vor Ueberraschungen hüten müssen.

Der Club an der Alster erhält den Besuch des Lübecker H.-C. (10 Uhr, Wellingsbüttel) und wird ohne seinen Mittelläufer Sanne auch zu kämpfen haben.

Eine weitere Gastmannschaft weilt in Holstein-Kiel in Hamburg, die auch ihre Senioren und Damen mitbringen. Der H. S. V. ist der Gegner (11 Uhr 30, Ochsenzoll), der es trotz seiner offensichtlichen Verbesserung nicht leicht haben wird, die vorjährige 0:4-Niederlage wettzumachen.

Dem Altonaer H.-C. muß man gute Aussichten gegen Victoria zubilligen (16 Uhr, Altona Volkspark), wie man auch Uhlenhorst 1b vor der Harvestehuder 1b erwarten müßte, wenn sie nicht durch Ersatzgestellung an die Erste zu stark geschwächt ist (10 Uhr, Boßberg). Auch Marienthal muß ersatzgeschwächt gegen Reinbek antreten (10 Uhr 15, Wohltorf, Tonteich), so daß der sonst wohl fällige Sieg in Frage gestellt ist.

Bahrenfeld müßte es gegen Grün-Gold-Grün schaffen können (9 Uhr, Altona Volkspark), wie auch die Polizei gegen die sich offensichtlich verbessernde Erste von Horn u. Hamm zum Erfolge kommen sollte (10 Uhr 15, Ulmenallee). St. Georg 1 wird bei Klipper 2 (10 Uhr 15, Hoheneichen), die Hamburger Turnerschaft v. 1816 bei Bahrenfeld 2 Widerstand finden (9 Uhr, Schlageterring). Die Sportkameraden 1 dagegen sollten Marienthal hinter sich lassen (9 Uhr, Wandsbek).

Union 1 trifft auf Grün-Gold-Grün 2 (9 Uhr 30, Lokstedt), der Harburger T. H. C. 1 hat Uhlenhorst 3 zum Gegner (10 Uhr 45, Harburg Stadtpark). Sperber 1 versucht sich gegen Favorite-Hammonia 3 (12 Uhr 45, Alsterdorf) und der Harburger Turner-Bund steht dem Postsportverein gegenüber (11 Uhr, Harburg Jahnhöhe).

**Die Spiele der Alten Herren.**

Die Senioren-Mannschaften stehen am Sonntag sämtlich im Kampf. Harvestehude mißt sich mit Groß-Flottbek (10 Uhr 15, Klein-Flottbek), während Uhlenhorst 1. A. H. auf Groß-Flottbek 2 treffen, das am Vorsonntag die Harvestehuder 1b schlug (15 Uhr 30, Hummelbüttel). Die Klipper 1. A. H. sollten gegen Barmbeck-Uhlenhorst komb. den Erfolg schaffen können (11 Uhr 30, Hoheneichen), während die Begegnungen zwischen Horn u. Hamm 1. A. H. und Bergedorf 1 (10 Uhr 45, Bergedorf, Marienburg), sowie zwischen Victoria 1. A. H. und dem M. T. V. Lüneburg 1 (15 Uhr 30 Min. in Lüneburg) als offen anzusehen sind.

Holstein-Kiel 1. A. H. spielen gegen den H. S. V. 2 (10 Uhr 15, Ochsenzoll), Favorite-Hammonia 1. A. H. gegen Grün-Gold-Grün 1. A. H. (10 Uhr 15, Ulmenallee), Sportkameraden 1. A. H. gegen Marienthal 1. A. H. und 3. Herren komb. (9 Uhr, Wandsbek) und Blankenese 1. A. H. gegen Harvestehude 2. A. H. (10 Uhr 15, Blankenese, Waldesruh)).

**Die Juniorenspiele.**

Hier treffen Uhlenhorst 1. Jun. auf Marienthal 1. Jun. (15 Uhr, Hummelsbüttel), ein Spiel, das die Eulen gewinnen müßten. Fraglicher ist schon, ob Groß-Flottbek 1. Jun. es gegen Rahlstedt 2. Herren schaffen können (10 Uhr 15, Klein-Flottbek), und unwahrscheinlich ein Erfolg von Victoria 1. Jun. gegen Klipper 1. Jug. (11 Uhr 30, Hoheneichen).

**Die Damenspiele.**

Wie bei den Herren stehen große Spiele nicht auf dem Programm. Groß-Flottbek 1. Da. müßten gegen Harvestehude 1b Da. ebenso sicher gewinnen (10 Uhr 15, Klein-Flottbek) wie Klipper 1. Da. gegen Harvestehudes Seniorinnen (10 Uhr 15, Hoheneichen) und Uhlenhorst 1. Da. gegen Reinbek 1. Da. (11 Uhr 30, Wohltorf Tonteich).

Einen interessanten Kampf wird es zwischen den Damen des Altonaer H.C. und der Hamburger Turnerschaft geben, die beide stark vorangekommen sind (9 Uhr, Altona Volkspark). H. S. V. 1. Da. sollten es gegen Holstein-Kiel 1. Da. schaffen (10 Uhr 15, Ochsenzoll), offen dagegen ist die Begegnung zwischen Alster- und Marienthal (9 Uhr 20, Wellingsbüttel).

Nicht leicht werden es St. Georg 1. Da. gegen Uhlenhorst 2. Da. (10 Uhr 30, Hummelsbüttel) und Victoria 1. Da. gegen Groß-Flottbek 2. Da. (9 Uhr, Klein-Flottbek) haben). Auch Bergedorf 1. Da. stehen gegen Klipper 2. Da. (10 Uhr 15 Min., Hoheneichen) und Sportkameraden 1. Da. gegen H. S. V. 2. Da. (9 Uhr, Stresemannstraße) vor einer nicht leichten Aufgabe.

Bahrenfeld 1 Da. messen sich mit Grün-Gold-Grün 1. Da. (10 Uhr 15, Altona Volkspark), Horn u. Hamm 1. Da. mit denen von der Polizei (10 Uhr 15, Horn, Weg 41), während Union 1. Da. auf M. T. V. Harburg 1. Da. (10 Uhr, Harburg, Tie) und Sperber 1. Da. auf Horn u. Hamm 2. Da. (11 Uhr 30, Horn, Weg 41) treffen. Schließlich sind noch die Spielvereinbarungen zwischen den Harburger T. H. C. 1. Da. und Uhlenhorst 3. Da. (10 Uhr 30, Hummelsbüttel) und zwischen den Damen des Harburger Turnerbundes und des Postsportvereins (10 Uhr, Harburg, Jahnhöhe) zu melden. Hag.

### Der Handball-Spielbetrieb des Sonntags.

**Der Hauptkampf St. Georg — Polizei-Hamburg.**

In der Gauklasse findet am Sonntag in Hamburg wieder nur ein Spiel statt, da das angesetzte Treffen A.T.V.-Harburg — Oberalster ausfällt. Die Harburger sind immer noch von der D.T. geschwärzt und verlieren dadurch kampflos viele Punkte. Großer Spielbetrieb herrscht dagegen in den unteren Klassen und bei den Frauen.

Der Hauptkampf des Sonntags führt um 3 Uhr im Hammer Park die Mannschaften von St. Georg und der Polizei-Hamburg zusammen. Die beiden alten Gegner, die bisher in der Tabelle noch ohne Punktverlust dastehen, werden sich einen schweren Kampf liefern, und der Ausgang ist völlig ungewiß. Der Sturm und die Läuferreihe der Polizei haben in der diesjährigen Spielzeit schon ausgezeichnete Leistungen aufzuweisen, die Verteidigung dagegen ist schwächer. Bei den St. Georgern ist die Verteidigung der stärkste Mannschaftsteil und Ruhe im Tor ist ein schwer zu überwindendes Bollwerk. Der Sturm und die Läuferreihe sind eine Kleinigkeit schwächer als die der Polizei. Das Spiel kann von entscheidender Bedeutung für den Ausgang der Meisterschaft sein.

In Kiel treffen zwei Turnermannschaften aufeinander. Mit dem Turnerbund von 1862 und dem Kieler M.T.V. von 1844 stehen sich die wahrscheinlich stärksten Turnermannschaften der Gauliga gegenüber. Hamburgs Mannschaft wird sich sehr zusammennehmen müssen, wenn sie einen Punktgewinn erzielen will.

In Schwerin werden sich die Polizei-Schwerin und der V.f.L.-Nordmark-Flensburg gegenüberstehen. Die Flensburger haben bis jetzt noch keine Punkte verloren, während die starke Schweriner Mannschaft in ihren beiden ersten Kämpfen ohne Punkte blieb. Das Kräfteverhältnis ist trotzdem ziemlich ausgeglichen.

**Die Spiele der Bezirksliga.**

**Alsterstaffel:** H.R.T. — Turnerbund Eilbeck, 3¼ Uhr, Markmannstraße; Phönix — Concordia, 3¼ Uhr, Harburg; Urania — Turnerschaft 1816, 3¼ Uhr, Neuer Schützenhof.

**Elbestaffel:** H.S.V. — Polizei-Harburg, 3¼ Uhr, Ochsenzoll; Altona 1880 — Horner T.V., 3¼ Uhr, Allee, Altona; Harburg-W.S.V. — H.L.T., 3¼ Uhr, Jungbrunnen.

**Die Spiele der Frauen.**

Die Concordia-Damen spielen um 11 Uhr auf dem Ernst-Fischer-Platz gegen den Turnerbund von 1862. Concordia müßte das Spiel sicher gewinnen. Blankenese hat um 11 Uhr an der Marckmannstraße gegen den H.R.T. anzutreten. Wir trauen den Blankeneserinnen einen Sieg zu. An der Schlageterstraße in Altona spielt um 3½ Uhr Union gegen Bramfeld. Ein ausgeglichener Kampf ist zu erwarten.

### Golf in Falkenstein.

In früher Morgenstunde beginnen morgen bereits die Golfer in Falkenstein, denn sie müssen in Vor- und Nachmittagsspielen den großen „Herbst-Vierer" zu Ende bringen. Bis auf die Vorschlußrunde war das Spiel am vergangenen Sonntag gediehen, und jetzt werden Frl. Westerkamp-Takeuchi gegen Frl. Burchard-Rohwer, sowie Frau Wallraf-Mieske gegen Frl. Petersen-Sellschopp antreten. Die Sieger aus diesen beiden Begegnungen bestreiten am Nachmittag die Schlußrunde.

### Carnera-Paolino.

(Meldung unserer Funkstation.)

Rom, 21. Oktober.

Der italienische Schwergewichtsweltmeister Primo Carnera und sein Herausforderer der Spanier Paolino Uzcudun, haben beide am Freitag ihr Training für den am Sonntag im Piazza-di-Siena-Stadion stattfindenden Meisterschaftskampf, beendet. Beide Boxer sind topfit, und hoffen zuversichtlich zu gewinnen. Das Interesse an den Boxkampf in Italien ist riesengroß. Die Leitung des Kampfes rechnet mit einer Zuschauermenge von mindestens 60 000 Personen. Aus allen Teilen Italiens sind gestern schon große Zuschauermengen mit Extrazügen, die von der Eisenbahn mit 70 Prozent Fahrpreisermäßigung gefahren werden, in Rom eingetroffen. Auch Mussolini, der bekanntlich ein großer Förderer des Sports ist, hat seine Teilnahme als Zuschauer bei dem Kampf zugesagt.

**Dreißig Kilometer bis zur Turnhalle.** Hans Hittdorf, aus dem Sieg-Rhein-Gau stammend, verlegte nach dem Kriege seinen Wirkungskreis nach Brasilien, wo er sich sofort dem Deutschen Turnverein in Sao Paulo anschloß, in dem er heute Vorturner der „Alten Herren" ist. Hittdorf bewirtschaftet seit einigen Jahren einen eigenen Besitz von 10 000 Morgen Urwald. Sein Weg zur Turnhalle des Vereins ist 30 km lang. Trotzdem versäumt er keine Turnstunde!

**2. Nationale Schachwerbewoche in Hamburg.** Heute, Sonnabend, ab 8 Uhr abends: St. Georg, Nagelsweg Nr. 14: Vortrag und Reihenspiel Roeses. — Barmbeck, Fuhlsbüttelerstraße 1: Vortrag Woehls, 10 Uhr abds. — Post, Kantine Jungiusstraße: Wettkampf gegen Polizei. — Winterhude, Ulmenstraße 5: Vortrag Krügers. — Rahlstedt, Bahnhofshotel: Problemturnier.

Null Grad Kälte
mahnt zum Oelwechsel!
Motorschäden sind unausbleiblich, wenn Sie nicht rechtzeitig auf das richtige Winteroel umwechseln. Bei den SHELL-Tankstellen werden Sie nach dem SHELL-FÜHRER beraten, der Ihnen das gerade für Ihren Motor geeignete Winteroel bezeichnet. SHELL AUTOOELE werden in deutschen Fabriken in 6 hochwertigen, auf alle Motortypen abgestimmte Qualitäten hergestellt.
Kältebeständig und startschnell sind die SHELL AUTOOEL-Winterqualitäten:
X dünnflüssig · 2X mittelflüssig
SHELL AUTOOELE
immer unter Plombenschutz!